Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3366

17. 11. 88

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Krieger und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 15
Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3215, 11/3231 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 15 02 wird folgender neuer Titel ausgebracht:

„Titel ... – Förderung von autonomen Mädchenhäusern –
12 000 000 DM“.

Bonn, den 17. November 1988

Frau Krieger
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Jährlich werden schätzungsweise 300 000 Kinder sexuell mißbraucht, davon mindestens 250 000 Mädchen. Beschuldigte und Täter sind zu 98 % Männer. 94 % der Täter kommen aus dem sozialen Nahraum der betroffenen Kinder. Gemäß der Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN (Drucksache 10/2389) sind nur 6 % der Täter Fremde.

Mädchen, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind, tragen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung große Schäden davon. Um sie nicht weiter ihrer Mißbrauchsituation auszuliefern, ist es unabdingbar, für diese Mädchen autonome Schutzräume zu schaffen.

Neben der Entwicklung dieser Mädchenräume und der Betreuung mißbrauchter Mädchen ist eine Informations- und Beratungstätigkeit notwendig, um den betroffenen Mädchen Chancen zu ermöglichen, der Mißbrauchsituation zu entkommen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333